



AGRA-OST

Jubiläum zum 30-jährigen Bestehen

Agra-Ost ging aus einer Initiative der deutschsprachigen Züchter im Rahmen eines integrierten Entwicklungsprogramms von 1985 seitens der EU als Ausgleich für die von der Natur aus benachteiligten Gebiete und nicht zuletzt auch als Folge der Einsetzung der Milchquoten hervor. Das Auslaufen dieser Regelung der Milchmengen bringt jetzt neue Herausforderungen für dieses Bildungs- und Forschungszentrum, das nun seit 30 Jahren besteht.

L. Servais, awé VoE



Das Team von Agra-Ost.

Bei der Gründung von Agra-Ost wurden folgende Schwerpunkte festgelegt:

Zunächst ging es um die Pflege des Dauergrünlands (Auswahl der Grassorten, Übersaat und Neuanlage der Grasnarbe,...). Zu Beginn der 1980er Jahre wurde die Neuanlage der Grasnarbe durch zahlreiche Vorführungen publik gemacht (Abtötung der alten Grasnarbe durch Round-Up und Übersaat). In vielen Fällen ließ das erhoffte Resultat zu wünschen übrig (schlechter Saataufgang, Ausfrieren im ersten Winter, Aufwachsen unerwünschter Kräuter,...).

Der zweite Punkt war die Verwertung der hofeigenen Dünger (besonders die Gülle): Aufbewahrung, günstiger Zeitpunkt und Menge der Ausbringung, usw.

Die neu gegründete VoG Agra-Ost beriet die Landwirte bei all diesen Fragen. Im Nachhinein kamen neue Themen auf und es wurden dazu viele Versuche angestellt:

- Die Kompostierung von strohareichem Stallmist und anderen organischen Materialien;
- Die Biogasanlagen im landwirtschaftlichen Betrieb und die Düngeverwertung der Gärreste;
- Die vielfache Nutzung der Grünlandparzellen;
- Die biologische Landwirtschaft;
- Die Düngeverwertung der Holzasche;
- Die Pflege der Landschaft: Hecken, Obstbäume, Teiche,...;
- Suche nach lokal angepassten Obst-

bäumen zwecks Erhaltung der biologischen Vielfalt;

- Unkrautbekämpfung auf dem Dauergrünland und bei neu angelegten Grasnarben;
- Untersuchungen zum Stickstoffverlust (Ammoniak) gelegentlich der Ausbringung der Gülle;
- Unterhalt und Pflege des Dauergrünlands;
- Wie verändert sich die ausgebrachte Stickstoffform;
- Das Thema der Umweltmaßnahmen in der Landwirtschaft;
- Die aktive Teilnahme an internationalen Grünlandtagungen;
- usw.

Mit welchen Zielen und Untersuchungen am Ende der Milchquoten muss sich Agra-Ost heute befassen? Laut Pierre Luxen, der Direktor, bietet das Wegfallen der Begrenzung der Milchproduktion mehrere neue Wege, wie zum Beispiel:

1. Erhöhung der Produktion pro Betrieb mittels Melksystemen mit größerer Kapazität, mehr Automatisierung, Einsatz von Lohnunternehmern, Aufgabe der Beweidung. In diesen Systemen spielen die Einfuhren in den Betrieb eine große Rolle und neue Technologien kommen zum Einsatz, wie zum Beispiel die Geolokalisierung, GPS, Fernüberwachung, Managementprogramme, Informationstechnologie, Kommunikation,...
2. Tendenz zum selbst erzeugten Futter, um die Zukäufe möglichst reduzieren zu können, d.h. viel eigenes Raufutter und Beweidung.

All dies sind neue Herausforderungen für einen Beratungsring wie Agra-Ost zwecks Begleitung der Futterbetriebe zu Aufzuchtssystemen, die zur Vereinigung von Wirtschaftlichkeit, Umweltschutz und Wohlbe finden streben.



Bei der Gelegenheit des Jubiläums zum 30-jährigen Bestehen hat Agra-Ost eine Studientagung und Grünlandvorführungen bei der landwirtschaftlichen Schule in St.Vith durchgeführt. Heute noch mehr als früher spielt das Grünland eine vorzügliche Rolle in der Rinderhaltung, denn es erzeugt viel Raufutter, leistet einen Beitrag zur Biodiversität, führt zu guten Produkten, ist Grundlage für eine schöne Landschaft,...

Nach den theoretischen Vorträgen wurden verschiedene Workshops von belgischen und ausländischen Spezialisten zur Pflege und Führung der Grünlandparzellen durchgeführt (Vorführungen von Übersaat, Streuarbeit von Hofdünger, Kompostierungen,...).

AGRIBEX 

touch your dream

Kommen Sie zur AGRIBEX

Der wichtigsten Indoor-Landwirtschaftsmesse der Benelux.

8(PRODAY) > 13 DEC 2015
BRUSSELS EXPO

TICKETING: WWW.AGRIBEX.BE

 facebook.com/Agribex

 [@agribex](https://twitter.com/agribex)

Organisation:



Hauptsponsor:



Unsere Partner:



lavenir.net

PROXIMAG

be.brussels